

**Niederschrift  
Nr. 4/2019**

über die öffentliche Sitzung des Planungsausschusses der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen am Dienstag, den 28.05.2019 im Feuerwehrgerätehaus, Dorfstraße 28 in der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen

**Beginn: 19:30 Uhr**

**Ende: 21:00 Uhr**

**Anwesend:** Vorsitzender GV Timo Thode  
Mitglieder:  
GV Nick Behrend  
WB Sven Petersen  
GVin Britta Sinn  
WB Markus Kock  
WB Peter Burchardt  
GV Florian Stolley

**Entschuldigt abwesend:** keine

**Ferner anwesend:** GVin Dörte Sieck  
WB Kai-Oliver Scheff  
Bürgermeister Udo Wessolowski  
Dipl. Ing. Richard Möller (Landschaftsarchitekt Möller-Plan)  
Dipl.-Fi.Wi Birgit Möller (Landschaftsarchitektin Möller-Plan)  
Frau Kathrin Kühl  
Herr Christian Thomsen (Firma CT Baggerbetrieb)

**Von der Verwaltung:** Verwaltungsfachangestellte Romahn-Reusch  
als Protokollführerin

**Zuhörer:** keine

**Tagesordnung**

1. Bericht des Ausschussvorsitzenden
2. Bericht des Wegewartes
3. Billigung der Niederschrift über die Sitzung des Planungsausschusses vom 16.01.2019
4. Einwohnerfragestunde
5. Antrag auf Einrichtung einer Tempo 30 Zone in der Gemeindestraße „Sandkuhle“
6. Förderprogramm „Modernisierung ländlicher Wege“
7. Wege und Liegenschaftsangelegenheiten
8. Umbau Gebäude Dorfstraße 21 zu einem Mehrzweckgebäude
9. Sanierungsmaßnahmen Freibad
10. Erweiterung der Klärteichanlage
11. Sonstiges
12. Vorstellung eines Bauvorhabens in Elsdorf-Westermühlen
13. Grundstücksangelegenheiten

**Ausschussvorsitzender Thode** begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist und der Ausschuss beschlussfähig ist.

**Ausschussvorsitzender Thode** beantragt den Tagesordnungspunkt 10 „Erweiterung der Klärteichanlage“ wegfällen zu lassen, weil es zu diesem Thema keine neuen Beratungsergebnisse gibt.

Die Tagesordnungspunkte 12 „Vorstellung eines Bauvorhabens in Elsdorf-Westermühlen“ und 13 „Grundstücksangelegenheiten“ werden zu Tagesordnungspunkten 11 und 12.

Es sind keine weiteren Zuhörer anwesend, so dass der neue Punkt 11 „Vorstellung eines Bauvorhabens in Elsdorf-Westermühlen“ öffentlich beraten wird. Zu diesem Tagesordnungspunkt sind die Vorhabenträger Kathrin Kühl und Christian Thomsen von Firma CT Baggerbetrieb sowie die Landschaftsarchitekten Möller des Büro Möller-Plan aus Wedel anwesend.

Der neue Tagesordnungspunkt 12 „Grundstücksangelegenheiten“ soll gemäß § 46 Abs. 8 GO in nicht öffentlicher Sitzung beraten werden.

**Die Ausschussmitglieder sind mit dieser Vorgehensweise einverstanden.  
Der Tagesordnungspunkt 12 „Grundstücksangelegenheiten“ wird nachfolgend in nicht öffentlicher Sitzung stattfinden.**

**Abstimmungsergebnis: 7 – 0 – 0**

### **TOP 1: Bericht des Ausschussvorsitzenden**

**Ausschussvorsitzender Thode** berichtet kurz über das Stattfinden von zwei Arbeits-sitzungen zum Thema „Neubau Mehrzweckgebäude Dorfstraße 21“ und weitere Arbeits-sitzungen der Arbeitsgruppe zum Thema „Sanierung des Freibades“. Weiter hat die Endabnahme der Straßenbeleuchtung stattgefunden.

### **TOP 2: Bericht des Wegewartes**

Zu diesem Tagesordnungspunkt erteilt GV Thode Wegewart GV Stolley das Wort.

**Wegewart Stolley** teilt mit, dass es keine neuen Berichtspunkte gibt.

### **TOP 3: Billigung der Niederschrift über die Sitzung des Planungsausschusses vom 16.01.2019**

**Ausschussvorsitzender Thode** befragt die Ausschussmitglieder, ob Änderungswünsche bezüglich der Niederschrift Nr. 3/2019 des Planungsausschusses vom 16.01.2019 vorliegen.

**WB Petersen** teilt mit, dass ihm seitens der Verwaltung keine Ausfertigung der Niederschrift zugeschickt wurde.

Aus der Mitte des Ausschusses werden keine Änderungswünsche vorgebracht.

**Der Planungsausschuss stimmt der Niederschrift Nr. 3/2019 der Sitzung des Planungsausschusses vom 16.01.2019 zu.**

**Abstimmungsergebnis: 6 – 0 – 1**

#### **TOP 4: Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt, weil keine weiteren Zuhörer anwesend sind.

#### **TOP 5: Antrag auf Errichtung einer Tempo 30 Zone in der Gemeindestraße „Sandkuhle“**

**Ausschussvorsitzender Thode** berichtet, dass Frau Steffi Zitzow im Namen der Anwohner und Anwohnerinnen der Straße Sandkuhle einen Antrag auf Errichtung einer „Tempo 30 Zone“ zur Schaffung von mehr Verkehrssicherheit für die Kinder eingereicht hat.

Entscheidungsträger für die Errichtung von verkehrsberuhigten Tempo 30 Zonen ist die Verkehrsaufsicht des Kreises Rendsburg-Eckernförde.

**Im Ausschuss wird Einigkeit darüber erzielt, dass die Gemeindevertretung diesen Antrag auf Errichtung einer Tempo 30 Zone zustimmen sollte. Nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung möge die Verwaltung (Fachdienst 2) den Antrag hierfür bei der Verkehrsaufsicht des Kreises stellen.**

**Abstimmungsergebnis: 7 – 0 – 0**

In einem weiteren Antrag beantragt Frau Steffi Zitzow im Namen der Anwohner und Anwohnerinnen der Straße Sandkuhle auf Höhe der Hausnummer 23 (im Bereich der alten Eiche) ein Spiegelschild aufstellen zu lassen, um den Kurvenbereich besser einsehen zu können.

**Die Mitglieder des Planungsausschusses empfehlen der Gemeindevertretung, diesen Antrag vorerst zurückzustellen bis eine Entscheidung durch die Verkehrsaufsicht des Kreises Rendsburg-Eckernförde in Sachen Tempo 30 Zone für die Sandkuhle getroffen wurde.**

**Abstimmungsergebnis: 7 – 0 – 0**

#### **TOP 6: Förderprogramm „Modernisierung ländlicher Wege“**

Der **Ausschussvorsitzende Thode** greift das Thema Förderprogramm des Landes „Modernisierung ländlicher Wege“ aus der letzten Sitzung des Planungsausschusses auf. Im Wege dieses Förderprogramms kann ein Zuschuss in Höhe von bis zu 53 % bei Sanierung von Gemeindeverbindungswegen für die Gemeinden beantragt werden.

**Bürgermeister Wessolowski** erläutert, dass die Gemeinde Hohn im Rahmen dieses Förderprogramms plant, den Hohner Weg von der Sporthalle Hohn bis zur Gemeindegrenze Elsdorf-Westermühlen ausbauen zu lassen. Es zeichnet sich ab, dass diese Planungen der Gemeinde Hohn konkreter werden. Die Sanierung des Hohner Weges auf Gemeindegebiet Elsdorf-Westermühlen würde Kosten in Höhe von ca. 1. Mio. veranschlagen.

Innerhalb des Ausschusses wird angemerkt, dass auf die Gemeinde Elsdorf-Westermühlen aufgrund zahlreicher weiterer Maßnahmen wie „Umbau Dorfstraße 21 zu einem Mehrzweckgebäude“, Sanierung des Freibades u.a. bereits hohe Investitionen anstehen.

**Nach kurzer Beratung empfiehlt der Planungsausschuss der Gemeindevertretung das Vorhaben Ausbau des Hohner Weges zurückzustellen, weil der Ausschuss andere Maßnahmen in der Gemeinde derzeit als wichtiger erachtet. Der Zustand des Hohner Weges wird von Seiten des Ausschusses als nicht allzu schlecht festgestellt, so dass diese Maßnahme in der Zukunft, wenn es erneut Förderprogramme des Landes gibt, wieder aufgegriffen werden kann.**

**Abstimmungsergebnis: 7 – 0 – 0**

### **TOP 7: Wege und Liegenschaftsangelegenheiten**

**Ausschussvorsitzender Thode** erläutert, dass zu diesem Tagesordnungspunkt die Themen Sanierung Buswartehäuschen, Erneuerung Sitzbänke Kindergarten, sicherheitstechnische Überprüfung Spielplatzgeräte, Baumpflegearbeiten Dorfstraße und Vordamm sowie Sanierung Asphalt-flicken Radweg Theodor-Storm-Straße besprochen werden sollen.

#### **Sanierung Buswartehäuschen**

**Ausschussvorsitzender Thode** erläutert, dass er sich mit Kevin Hohnsbehn von der Firma Hochbau Hohnsbehn die sanierungsbedürftigen Buswartehäuschen im Gemeindegebiet angesehen hat, um zu ermitteln, ob dort neben den Malerarbeiten auch Tischlerarbeiten zu tätigen sind (Austausch einzelner Bretter).

Es liegt bereits ein Kostenangebot für das Malen der Buswartehäuschen durch Firma Plohmann, Friedrichsholm in Höhe von 2.500,00 € brutto pro Buswartehaus vor. Laut Aussage von Bürgermeister Wessolowski wurden insgesamt ca. 10.000,00 € als Merkposten für die Sanierung der 4 Buswartehäuschen in den Gemeindehaushalt eingestellt. Inwieweit Tischlerarbeiten und Austausch einzelner Bretter dann erforderlich werden, ist während der Arbeiten zu sehen.

**Der Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung nach Vorlage von zwei weiteren Angeboten für die Malerarbeiten an den vier Buswartehäuschen die Maßnahme Sanierung Buswartehäuschen an den günstigsten Bieter zu beauftragen.**

**Abstimmungsergebnis: 7 – 0 – 0**

### **Erneuerung Sitzbänke Kindergarten Bokelweg 9**

**Ausschussvorsitzender Thode** berichtet, dass er sich mit Firma Hohnsbehn die runden Sitzbänke im Außenbereich des Kindergartens angesehen hat. Hier müssten die einzelnen maroden Hölzer ausgetauscht werden. Ein Kostenangebot in Höhe von 1.807,61 € brutto für den Austausch von 31 m Bankbeläge durch Firma Hohnsbehn liegt vor.

**Im Ausschuss wird Einigkeit darüber erzielt, dass Firma Hohnsbehn den Austausch der Bankbeläge gemäß vorliegendem Kostenangebot in Höhe von 1.807,61 € durchführen soll.**

**Abstimmungsergebnis: 7 – 0 – 0**

### **Sicherheitstechnische Überprüfung Spielplatzgeräte**

**Ausschussvorsitzender Thode** berichtet über die Begehung der Kinderspielplätze und sicherheitstechnische Überprüfung durch die Firma ZEUS. Hierbei wurden sicherheitstechnische Mängel aufgezeigt, die behoben werden müssen.

Es sind die Mängel am Balancierbalken beim Spielplatz außerhalb des Kindergartens bei der Blühwiese zu beheben. Die Kosten hierfür liegen bei ca. 350,00 €.

**Der Ausschuss beschließt, dass Firma Hohnsbehn die Arbeiten zur Mängelbehebung am Balancierbalken in Höhe von ca. 350,00 € mit durchführen soll.**

**Abstimmungsergebnis: 7 – 0 – 0**

### **Baumpflegearbeiten Dorfstraße und Vordamm**

**Ausschussvorsitzender Thode** erläutert, dass in der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen diverse Baumpflegearbeiten durchgeführt werden müssen. Im Bereich des Grundstückes Dorfstraße 77 (Weigel) muss aus der dort vorhandenen Eiche Totholz entfernt werden, ebenso im Bereich der Straße Vordamm gegenüber dem Reiterhof. Weiter müssen im Bereich der Dorfstraße zahlreiche Straßenbeleuchtungskörper freigeschnitten werden (ca. 36 Stück), damit das Lichtraumprofil wieder gegeben ist.

**Bürgermeister Wessolowski** erläutert, dass für diese Maßnahme drei vergleichbare Angebote gemäß VOB der Firmen Kath, Hamdorf, Wilhelm Sievers GmbH, Jevenstedt und Hausmeisterservice Möller, Hamdorf eingeholt wurden:

|  |             |
|--|-------------|
| Firma Kath, Hamdorf                    | 9.650,90 €  |
| Fa, Wilhelm Sievers GmbH, Jevenstedt   | 12.304,60 € |
| Fa. Hausmeisterservice Möller, Hamdorf | 3.732,79 €  |

**Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dass Firma Hausmeisterservice Möller aus Hamdorf den Auftrag in Höhe von 3.732,79 € gemäß anliegenden Kostenvergleich für die vorgenannten Baumpflegearbeiten erhalten soll. Die Durchführung der Arbeiten soll nach Auftragserteilung in Abstimmung mit Bürgermeister Wessolowski bis Herbst 2019 erfolgen.**

**Abstimmungsergebnis: 7 – 0 – 0**

### **Sanierung Asphaltflicken Radweg „Theodor-Storm-Straße“:**

**Gemeindevertreter und Wegewart Stolley** berichtet, dass im Bereich des Radweges „Theodor-Storm-Straße“ an 6 bis 7 Stellen Baumwurzeln entfernt wurden. Hierzu wurde die Teerdecke aufgeschnitten und nach Entfernung der Wurzeln jeweils wieder mit Asphaltrecycling aufgefüllt. Die Schadstellen aus Asphaltrecycling bieten eine hohe Unfallgefahr für Radfahrer und sollten daher durch Pflastersteine ausgetauscht werden.

**Nach kurzer Diskussion im Ausschuss wird Einigkeit darüber erzielt, dass Firma Röckendorf zur Sicherung des Radweges die 6-7 Schadstellen pflastern soll.**

**Abstimmungsergebnis: 7 – 0 – 0**

### **TOP 8: Umbau Gebäude Dorfstraße 21 zu einem Mehrzweckgebäude**

**Ausschussvorsitzender Thode** greift das Thema aus der letzten Planungsausschusssitzung wieder auf. Die Arbeitsgruppe „Bauhofneugestaltung“ hat am 15.05.2019 zuletzt getagt. Erste Planentwürfe für den Umbau des Bauhofgebäudes Dorfstraße 21 zu einem Mehrzweckgebäude liegen vor. Es ist eine Unterstellmöglichkeit für das neue Feuerwehrfahrzeug im rückwärtigen Bereich des Gebäudes mit eingeplant. In der Arbeitsgruppensitzung tauchte diesbezüglich das Problem auf, dass das Feuerwehrfahrzeug nur über eine Überwegung über das Privatgrundstück des Eigentümers Dorfstraße 23 (Flurstück 137 Flur 17) in den rückwärtigen Bereich des Grundstückes gelangen kann.

**In Absprache mit der Verwaltung (Fachdienstleiter Fuchs) wird angeraten im Vorwege das Gespräch mit dem Eigentümer zu suchen und eine Überwegung für das Feuerwehrfahrzeug über das Grundstück Dorfstraße 23 im Grundbuch sichern zu lassen.**

**Eine Beschlussfassung erfolgt zu diesem Tagesordnungspunkt nicht.**

### **TOP 9: Sanierungsmaßnahmen Freibad**

**Ausschussvorsitzender Thode** übergibt das Wort zu diesem Tagesordnungspunkt an Bürgermeister Wessolowski.

Bürgermeister Wessolowski berichtet, dass das Freibad für die Schwimmbadsaison 2019 hergerichtet wurde. Eine Folienausbesserung wurde durch Firma Dammann durchgeführt. Es wurden weiter aufwendige Beton- und Maurerarbeiten durch Firma Grimm Bau GmbH ausgeführt.

Bezüglich der Wassererwärmung sind größere Probleme bei der Technik im Pumpenraum aufgetreten. Hier mussten kurzfristig Ersatzteile für die Pumpen bestellt werden. Am 21.05.2019 konnte mit Hilfe der Feuerwehr die Befüllung der Becken erfolgen. Die Befüllung erfolgte über einen Hydranten der Feuerwehr mit Zwischenzähler, der beim WBV gemeldet wurde.

**Eine weitere Beschlussfassung erfolgt zu diesem Tagesordnungspunkt nicht.**

## **TOP 10: Sonstiges**

**Bürgermeister Wessolowski** spricht noch einmal das Thema erhöhte Legionellen-Werte im Bereich der Duschen der Sporthalle an. Es wurde in der Zwischenzeit eine Gefährdungsanalyse (Gutachten) durch das Sachverständigenbüro Dipl. Ing. Axel Grotegut aus Altenholz erstellt, in dem Abhilfemöglichkeiten und Sanierungsmaßnahmen aufgezeigt wurden. Hierbei wurden kurzfristige und mittelfristige Sanierungsmaßnahmen dargestellt, die unbedingt erfolgen sollten, um das Legionellen-Problem „in den Griff zu bekommen“.

Am 23.05.2019 fand ein Ortstermin mit ihm und Herrn Peter Frahm von Firma Frahm Haustechnik aus Dellstedt statt. Herrn Frahm wurde die Gefährdungsanalyse übergeben und erste Maßnahmen zur Abhilfe wurden beauftragt. Die Rohrnetze sollen entsprechend der Anweisungen aus dem ZVSHK-Merkblattes „Spülen, Desinfizieren und Inbetriebnahme von Trinkwasserinstallationen“, Arbeitsblatt W 557 (6) gespült und gereinigt werden. Hiernach sollte eine erneute Messung der Legionellen-Konzentration durch das UKSH erfolgen.

## **TOP 11: Vorstellung eines Bauvorhabens in Elsdorf-Westermühlen**

**Ausschussvorsitzender Thode** erteilt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Dipl. Ing Möller vom Planungsbüro Möller-Plan aus Wedel das Wort. Frau Möller stellt für den Vorhabenträger Frau Kathrin Kühl und Herrn Christian Thomsen (Firma CT Baggerbetrieb) die Maßnahme vor.

Firma CT Baggerbetrieb plant den vorhandenen Abbruch-, Recycling- und Containerbetrieb auf dem Grundstück Bargstaller Straße 10a, gelegen an der Kreisstraße 33, von Firma Arno Wieg zu übernehmen und den Betrieb zu erweitern.

Im derzeitigen Flächennutzungsplan der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen ist das Grundstück planungsrechtlich als Fläche für die Landwirtschaft ausgewiesen. Für eine Erweiterung der Lager- und Betriebsflächen würde aufgrund der Lage im Außenbereich keine Genehmigung seitens des Kreisbauamtes erteilt werden.

Frau Möller führt weiter aus, dass der Bereich der vorhandenen Brecheranlage um einen Lagerplatz für Recyclingbaustoffe erweitert werden soll. Weiter sollen Containerlagerplätze mit einer Grünschnittannahmestelle geschaffen werden, die auch für Bürger der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen genutzt werden können.

Im Rahmen eines Planungsverfahrens zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes wäre die naturschutzrechtliche Verträglichkeit, Nähe zur Mühlenau und Abstandsflächen zum Wald zu klären.

Die Vorhabenträgerin Kühl ergänzt, dass geplant ist den in der Gemeinde Fockbek bestehenden Betrieb gänzlich nach Elsdorf-Westermühlen zu verlegen, weil in Fockbek keine Möglichkeit zur Betriebserweiterung besteht. Es ist geplant ca. 30 Mitarbeiter am neuen Standort zu beschäftigen.

Frau Möller regt an das Planungsgespräch mit der Landesplanungsbehörde, dem Innenministerium, der Kreisplanung und der unteren Naturschutzbehörde vorgesehen für die nächste Kreisbereisung am 19.06.2019 zu suchen oder falls dieses Projekt dort aufgrund der Kurzfristigkeit nicht mit aufgenommen werden kann, vorab das Gespräch beim Kreisbauamt zu suchen.

**Die Kurzpräsentation des Vorhabens wird als Anlage mit zur Niederschrift genommen.**

**Aus der Mitte des Ausschusses wird das vorgestellte Projekt als positiv bewertet. Es wird Einigkeit darüber erzielt, das Bauprojekt Betriebserweiterung CT-Baggerbetrieb mit der dazugehörigen Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes den Genehmigungsbehörden vorzustellen.**

**Abstimmungsergebnis: 7 – 0 – 0**

**Frau Kühl, Herr Thomsen sowie Frau und Herr Möller vom Büro Möller-Plan verlassen nach diesem Tagesordnungspunkt die Sitzung.**

**Der Planungsausschuss berät gemäß Beschluss weiter in nicht öffentlicher Sitzung.**

**Leere Seite!**



**Ausschussvorsitzender Thode** bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für die gute Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Über Einwendungen gegen Form und Inhalt dieser Niederschrift wird in der nächsten Sitzung entschieden.

Fockbek, 13.06.2019

RR